



LISE MEITNER GYMNASIUM
H A M B U R G

[STUDIENSTUFE]

Wichtige Termine auf einen Blick:

15.01.2024	5. und 6. Stunde: Information der 10. Klassen über die Studienstufe
17.01.2024	19:00 Uhr: Infoabend für Eltern und Schüler/innen
14.02.2024	Onlinewahlen für die Profile
13.03.2024	Aushang der Ergebnisse der Profilwahlen (Monitor Vertretungsplan)

Impressum

12. Auflage 2024

© Lise Meitner Gymnasium, Hamburg 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Lise- Meitner-Gymnasiums.

Internetadresse: www.lmg-hamburg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Krentz
(Abteilungsleitung Oberstufe)

Redaktion: Jan Albroscheit, Alexander Buck, Bastian Dworok, Susanne Ehlers, Eva-Maria Fritz, Simone Gleißner, Tobias Jonsson, Thomas Krentz, Christian Meyer, Erhard Rinderspacher, Dr. Moritz Reiffers, Frauke Ryll, Björn Steglich, Gökhan Uslu, Dr. Anika Vogel.

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

hier haltet ihr die wichtigsten Informationen zur Studienstufe am Lise-Meitner-Gymnasium in euren Händen. Nun wird es Zeit, dass ihr euch intensiv mit der nächsten Etappe eurer Schullaufbahn beschäftigt. In der Studienstufe habt ihr viele Möglichkeiten, eure Schullaufbahn individuell zu gestalten: Ein Profil muss gewählt, das Niveau der Kernfächer muss festgelegt und in den Wahlpflicht- und Wahlbereichen müssen ergänzend Kurse gewählt werden, um alle Belegauflagen zu erfüllen. Damit ist eine hohe Eigenverantwortung verbunden. Ihr könnt die Studienstufe nutzen, um einen eigenen Akzent zu setzen und einen eigenen Zugang zu Themen und Projekten zu entwickeln. Durch einen persönlichen Lernplan könnt ihr euch viel besser identifizieren mit den Lernangeboten und den an euch gestellten Anforderungen. Und: Vom ersten Tag an zählen eure Leistungen für das Abitur.

Auch wenn sehr viel mehr Eigenständigkeit und -verantwortlichkeit von euch in der Studienstufe erwartet wird, stehen euch die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule, die Tutorinnen und Tutoren und natürlich auch ich als Abteilungsleiter der Oberstufe mit Rat und Unterstützung zur Seite.

Mit dieser Broschüre wollen wir euch eine gute Informationsgrundlage für die Gestaltung eures Lernplans geben. Darin haben wir die allgemeinen Bestimmungen der Hamburger Profilstudienstufe auf unsere Schule bezogen. Ausführlich könnt ihr euch bei der Lektüre ein Bild von unserem Profilagebot und vielen anderen Angeboten unserer Studienstufe machen.

Lest die Broschüre auch mit Euren Eltern aufmerksam durch. Wenn ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch an mich wenden:

Tel.: 040-42888 52-0
Email: thomas.krentz@lmghh.de
Homepage: www.lmg-hamburg.de(über *Studienstufe*)

Bis zur endgültigen Abgabe eurer Wahlzettel bekommt ihr und auch eure Eltern noch Gelegenheit bei besonderen Veranstaltungen eure Fragen loszuwerden und weitere Informationen einzuholen:

- Am 15.01.2024 gibt es in der 5. und 6. Stunde eine Informationsveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen.
- Am 17.01.2024 gibt es um 19:00 Uhr einen Infoabend für die Eltern und die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen.

Thomas Krentz
Abteilungsleiter der Oberstufe

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Studienstufe.....	5
Individuelle Lernpläne und Belegverpflichtungen in der Studienstufe.....	7
Der Profilbereich am Lise-Meitner-Gymnasium.....	9
Profil: Natur, Umwelt und Technik.....	10
Profil: (Irr-)Wege in die Moderne.....	13
Profil: Mensch in Bewegung.....	15
Profil: Politik, Wirtschaft, Medien – und der Mensch!?!.....	17
Übersicht unserer Profilstudienstufe.....	20
Profil- und Kurswahlen der Studienstufe.....	21
Wahlzettel.....	22
Vorläufige Wahl der Prüfungsfächer.....	25

Informationen zur Studienstufe

Die Ausbildung in der Studienstufe stellt den Abschluss des Bildungsweges am Gymnasium dar. Nach erfolgreicher Erfüllung der Belegaufgaben in den vier Semestern der Studienstufe sowie dem erfolgreich absolvierten Block aus vier Abiturprüfungen erhalten die Schülerinnen und Schüler das Abiturzeugnis der allgemein bildenden Schulen. Mit der allgemeinen Studierfähigkeit verfügen sie über einen wichtigen Grundbaustein für ihre weitere berufliche Entwicklung: Sie ermöglicht ihnen entweder einen Zugang zur universitären Ausbildung oder die Aufnahme einer anspruchsvollen Berufsausbildung, für die das Abitur vielfach Einstiegsvoraussetzung ist.

Das Lise-Meitner-Gymnasium nimmt mit seinen Unterrichtsangeboten und seiner Konzeption der Studienstufe beide Aufgaben ernst. Hinter allem steht der Anspruch, eine gute Allgemeinbildung zu fördern. In der konkreten Ausgestaltung wird der mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt ebenso weitergeführt wie die Entwicklung eines historisch-politischen Verständnisses, wodurch Völkerverständigung erfahrbar wird, die wir als eine wichtige Aufgabe unseres Bildungsangebots ansehen. Die Erziehung zur Mehrsprachigkeit sowie die ästhetische Bildung sind ebenfalls Ziele, denen wir uns durch die Ausgestaltung unserer Studienstufe verpflichtet fühlen. Mit besonderem Engagement und großem Erfolg ist der Klimaschutz in den Unterricht ebenso integriert wie in unser Schulleben.

Über das verbindliche 2-wöchige Berufspraktikum sowie dessen Vor- und Nachbereitung im Seminarfach werden die Schülerinnen und Schüler mit der Perspektive von individuell gewählten Berufsfeldern vertraut gemacht. Dabei werden Kompetenzen für die Berufsorientierung und Bewerbung praxisbezogen und handlungsorientiert gefördert. Über die Kooperation mit vielen außerschulischen Partnern besteht der Anspruch, den Unterricht realitätsnah zu gestalten und damit zusätzliche Möglichkeiten für eine umfassende Berufsorientierung zu schaffen.

Die Studienstufe ist der Kern der Profiloberstufe. Sie umfasst zwei Schuljahre mit vier Semestern. Schülerinnen und Schüler wählen vor Eintritt in die Studienstufe einen **Profilbereich**, der unter einem thematischen Schwerpunkt unterschiedliche Fächer und die Inhalte eines Seminars verbindet. Am Lise-Meitner-Gymnasium werden folgende **thematischen Schwerpunkte** angeboten:

- Natur, Umwelt und Technik

Studienstufe

Profilthemen

- Politik, Wirtschaft, Medien und der Mensch!?
- Wege in die Moderne
- Mensch in Bewegung

Kernfächer Über den gewählten Profilbereich hinaus besuchen Schülerinnen und Schüler durchgehend den Unterricht in drei **Kernfächern**:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Die Kernfächer werden in der Studienstufe mit vier Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. Sie werden sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten. Zwei der drei Kernfächer müssen auf erhöhtem Niveau, ein Kernfach kann auf grundlegendem Niveau belegt werden.

Profilbereiche Die Arbeit in der Studienstufe ist besonders durch die Arbeit im fächerverbindenden **Profilbereich** geprägt. Die Profilbereiche, die das Lise-Meitner-Gymnasium anbietet, umfassen zwischen 12-14 Wochenstunden, die an 2 festen Tagen in der Woche liegen. Die Profilltage werden mit den umliegenden Gymnasien und Stadtteilschulen abgestimmt.

Ein Profil besteht aus 1-2 profilgebenden Fächern, die auf erhöhtem Niveau, und weiteren, profilbegleitenden Fächern, die auf grundlegendem Niveau unterrichtet werden. Zusätzlich wird am Lise-Meitner-Gymnasium ein eigenständig unterrichtetes **Seminar** angeboten.

Seminarfach Im Seminar soll an profilbezogenen Themen wissenschaftspropädeutisches Arbeiten sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen eingeübt werden; auf diese Weise werden Schülerinnen und Schüler auf hochschultypische Arbeitsformen vorbereitet. Am Lise-Meitner-Gymnasium wird im Rahmen des Seminars zusätzlich die Vor- und Nachbereitung des verbindlichen 2-wöchigen Betriebspraktikums durchgeführt. Außerdem werden Lerntechniken und Arbeitstechniken eingeübt, aufgefrischt und aufgebaut.

Neben dem Seminar gibt es am Lise-Meitner-Gymnasium zusätzliche außerunterrichtliche Angebote, bei denen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, sich mit Lern- und Arbeitstechniken zu beschäftigen.

So werden im Rahmen der Studienstufe, in Zusammenarbeit mit dem Verein *Studenten machen Schule*, verschiedene Workshops zu fachübergreifenden Lernthemen angeboten: *Rhetorik & Argumentieren*,

Teamarbeit & Zeitmanagement und Prüfungsanforderungen meistern.

Neben den Kern- und Profulfächern müssen weitere Fächer gewählt werden, um die Belegauflagen zu erfüllen.

Wahlpflichtbereich und weitere Fächer

Die Fächer in der Studienstufe sind, bis auf Sport und das Seminar, Aufgabenfeldern zugeordnet. Jede Schülerin und jeder Schüler muss bei der Zusammenstellung des eigenen Lernplans darauf achten, dass sie oder er Fächer aus allen Aufgabenbereichen und das Fach Sport berücksichtigt. Insgesamt werden an allgemeinbildenden Schulen drei Aufgabenfelder unterschieden. Am Lise-Meitner-Gymnasium kann die Belegverpflichtung aus folgendem Fächerangebot zusammengestellt werden:

Aufgabenfelder

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch, Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel, Englisch, Spanisch

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Politik/Gesellschaft/Wirtschaft, Geografie, Geschichte, Religion, Philosophie, Psychologie, Pädagogik

Mathematisch-naturwissenschaftlich technisches Aufgabenfeld

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Individuelle Lernpläne und Belegverpflichtungen in der Studienstufe

Alle Schülerinnen und Schüler erstellen sich einen persönlichen Lernplan für die Studienstufe. Dazu müssen folgende grundlegende Entscheidungen getroffen werden:

- a) das Anforderungsniveau der Kernfächer festlegen (am Lise-Meitner-Gymnasium werden alle Kernfächer auf erhöhtem oder auf grundlegendem Niveau angeboten)¹.
- b) einen der Profilbereiche wählen
- c) weitere Fächer aus dem Wahlpflicht- und dem Wahlbereich

¹ Je nach Wahlverhalten und Jahrgangsgröße können im Kernfachbereich Mischkurse aus beiden Anspruchsniveaus eingerichtet werden.

wählen

Für die Fächerwahl gelten Belegverpflichtungen. Folgende Mindestbelegverpflichtungen gelten:

Kernfächer

Alle Kernfächer werden vierstündig unterrichtet. Zwei der drei Kernfächer müssen auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden. Das gewählte Anforderungsniveau ist für den Unterricht in der Studienstufe und auch für die Abiturprüfung verbindlich. Eine Ausnahme besteht nur, wenn bei Eintritt in die Studienstufe drei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt wurden: In diesem Fall kann bis zum Beginn des dritten Semesters in einem der Kernfächer das Anforderungsniveau gewechselt werden, sofern schulorganisatorische Belange dem nicht entgegenstehen.

Gesellschaftswissenschaften

Die Belegung von insgesamt 4 Wochenstunden in jedem Schuljahr der Studienstufe in einem Fach oder mehreren Fächern aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (ohne Philosophie und Religion) ist verbindlich. Berücksichtigt werden muss dabei, dass vier Semester lang eines der Fächer PGW, Geschichte oder Geografie durchgängig besucht werden muss.

Religion oder Philosophie

In der Studienstufe ist die Belegung von 2 Wochenstunden in jedem Schuljahr in Religion oder Philosophie verbindlich.

Naturwissenschaftlich-technische Fächer

Die Belegung von insgesamt 4 Wochenstunden in jedem Schuljahr der Studienstufe in einem naturwissenschaftlich-technischen Fach oder mehreren naturwissenschaftlich-technischen Fächern ist verbindlich. Dabei sind vier Semester in Physik, Chemie oder Biologie durchgängig zu besuchen.

Künste

In der Studienstufe ist die Belegung von vier Semestern in einem der künstlerischen Fächer (Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel) verbindlich. Das Lise-Meitner-Gymnasium bietet die Fächer aus diesem Bereich vierstündig an.

Sport

In der Studienstufe ist die Belegung von 2 Wochenstunden in jedem Schuljahr im Fach Sport verbindlich. Schülerinnen und Schüler, die Sport als 4. Prüfungsfach wählen, müssen eine dritte

Sportstunde (Sporttheorie) belegen.

Der Profilbereich am Lise-Meitner-Gymnasium

Die am Lise-Meitner-Gymnasium angebotenen Profile sind das Ergebnis eines intensiven Profilbildungsprozesses. Auf der Grundlage der Interessen und Wünsche der Schülerschaft und der engagierten konzeptionellen Arbeit der beteiligten Lehrer und Lehrerinnen sind vier attraktive Studienstufenprofile entstanden. Die Schülerinnen und Schüler können sich in diesen Profilen mit wichtigen aktuellen Themen interdisziplinär beschäftigen. In zahlreichen Projekten und Unterrichtsangeboten wird an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler fit für die Universität zu machen.

Die Schwerpunkte der Profile und damit verbundenen Lernangebote sind im Einklang mit unserem Leitbild konzipiert.

Mit dem Angebot eines Physik-Profils wird der naturwissenschaftlich-mathematische Schwerpunkt der Schule auch in der Studienstufe umgesetzt. Dem Profil kommen die Kompetenz und Erfahrung der Schule ebenso zugute wie das moderne Fachraumgebäude, so dass ein mediengestützter und handlungsorientierter naturwissenschaftlichen Unterricht möglich ist.

Das Profil *(Irr-)Wege in die Moderne* macht sich zur Aufgabe, mit den Schülerinnen und Schülern ein historisch-politisches Verständnis zu entwickeln, über das Völkerverständigung in der globalisierten Welt thematisiert und über geeignete Lernanlässe auch erfahrbar gemacht wird.

Das Spannungsfeld zwischen dem Menschen als Individuum und dem Menschen als Teil organisierter Kollektive wird aus psychologischer Sicht sowie aus politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht in dem Profil *Politik, Wirtschaft, Medien – und der Mensch!?* zum Gegenstand des Lernens und kritischer Auseinandersetzung.

Das Profil *Mensch in Bewegung* steht mit Biologie als Profilmfach einerseits für unseren naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und ermöglicht über das Profilmfach Sport die Auseinandersetzung mit vielfältigen Bewegungsfeldern. Zudem wird das Thema Bewegung über die Biologie und die Sporttheorie naturwissenschaftlich bearbeitet und über das Fach PGW werden ebenso die politischen und soziökonomischen Aspekte der Welt des Sports reflektiert.

Profil: Natur, Umwelt und Technik

Was Dich erwartet

Dieses Profil ist die ideale Vorbereitung auf alle technisch-naturwissenschaftlichen Berufsfelder. Ob du Medizin, Umwelttechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau oder eine reine Naturwissenschaft studieren oder einen Ausbildungsberuf mit technischen Hintergrund ergreifen möchtest, hier bist du an der richtigen Adresse.

Die Reise geht hier von den kleinsten Teilchen der Materie bis an die Grenzen unseres Universums. Wir beschäftigen uns mit den ganz großen und (scheinbar) ganz kleinen Fragen: Woher kommen wir? Woraus besteht die Welt? Aus was besteht eigentlich Licht und warum fallen Dinge herunter? Wie ist die Energiewende umzusetzen? Wir versuchen, unsere komplexe Welt auf ein Fundament einfacher Prinzipien zu stellen. Aber: Was können wir überhaupt wissen? Wir begeben uns auf den Weg zum Verständnis von Natur und Umwelt und unsere Rolle als Mensch darin. Was kann unsere Technik leisten und welche Verantwortung haben wir, wenn wir sie einsetzen?

In den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Informatik beschäftigen wir uns intensiv mit Entdeckungen und Entwicklungen, die unser Leben maßgeblich beeinflusst haben und deren Kenntnis eine selbständige und eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit der komplexen Welt von heute fördert. Dabei werden Beispiele behandelt, die fächerübergreifend bearbeitet und in fächerverbindenden Projekten vertieft werden. An vielen Punkten ergeben sich Fragen, die über eine rein naturwissenschaftliche Betrachtungsebene hinausgehen. Das Fach Philosophie bietet dann den Rahmen für ein allgemeines Nachdenken über die verschiedensten Aspekte des Verhältnisses von Mensch und Natur. Und nimmt die Naturwissenschaft selbst als kulturelle Praxis in den Blick.

An vielen außerschulischen Lernorten arbeitet ihr praxisorientiert an Beispielen aus der aktuellen Forschungs- und technischen Entwicklungsarbeit. Über die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern wollen wir Euch auch eine Basis und Orientierung für die Berufs- bzw. Studienfachwahl geben.

Profilreise

Am Anfang des dritten Semesters gehen wir zusammen auf eine Projektreise, auf der wir gemeinsamen Spaß mit der Arbeit an fächerübergreifenden Problemstellungen des Profils verbinden.

Infrage käme zum Beispiel eine Forschungsfahrt mit einem Plattbodenschiff entlang der malerischen holländischen Küste. Hier könnte man die Grundlage der Navigation nach den Sternen anwenden und das Ökosystem Wattenmeer untersuchen. Wir lernen gemeinsam ein Schiff zu segeln.

Eine mögliche Alternative wäre ein Besuch Kopenhagens, einer Stadt, die für die Astronomie und die Quantenmechanik von zentraler Bedeutung ist. Wir besuchen Tycho Brahe's Observatorium und erleben Physik zum Anfassen im Experimentarium.

Was Du mitbringst

- Neugier auf die Ursachen hinter den Dingen
- Spaß und Ernst beim Experimentieren
- Du wirst nicht müde, dir selbst und Anderen Fragen zu stellen
- Freude im Umgang mit Computern und anderen technischen Geräten
- keine Angst vor Mathematik
- Bereitschaft Vertrautes infrage zu stellen
- Spaß an selbstorganisierter Arbeit in Projekten und Teams

Physik	Chemie/Biologie	Philosophie	Informatik	Seminar
S1: Was ist das Kleinste und das Größte?				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mechanik • Gravitation/Astronomie 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie: • Energetik von Reaktionen <ul style="list-style-type: none"> • Atommodelle • Molekülobitaltheorie der Bindung • Metalle und Halbleiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethik <ul style="list-style-type: none"> • Dürfen wir alles was wir können? • Welche ethische Verantwortung tragen Wissenschaft und Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierte Programmierung mit BlueJ • Implementierung eines 2D-Raumplaners • Programmieren in Java 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten, Teil I
Chemie/Physik: Projektwoche: Brennstoffzellenpraktikum am Helmholtz-Zentrum				
S2: Wie bewegt sich die Welt?				
<ul style="list-style-type: none"> • Harmonische Schwingungen und Wellen • Elektrische Felder • Magnetische Felder und Induktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie: • Gleichgewicht chemischer Reaktionen <ul style="list-style-type: none"> • Säure- und Basereaktion • Esterbildungsreaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Religion und Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Religion und enthält sie ein <i>Wissen</i>? • Wie unterscheidet sich die religiöse Welterklärung von der wissenschaftlichen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Simulation dynamischer Systeme <ul style="list-style-type: none"> • Implementation verschiedener Modelle mit Dynasys • Modellbildungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebens- und Berufsorientierung (inkl. Betriebspraktikum)
Informatik/Physik: Modellierung einer gedämpften Schwingung (Stossdämpfer) Physik (Musik): Projektwoche: Elektronik + selber löten				
S3: Welche Grenzen haben die Naturwissenschaften?				
<ul style="list-style-type: none"> • Relativitätstheorie • Quantisierung und Quantenmechanik 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie: • Physiologie <ul style="list-style-type: none"> • Energiestoffwechsel von Organismen • Zellatmung und Photosynthese 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnis <ul style="list-style-type: none"> • Wie erkennen wir die Welt? • Wie funktioniert Wissenschaft? 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzte Systeme <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Aufbau von Computernetzwerken • Sicherheit innerhalb eines Netzwerks 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten, Teil II
Philosophie/Physik: Wie funktioniert wissenschaftlicher Fortschritt? Eine Untersuchung am Beispiel verschiedener wissenschaftlicher Revolutionen.				
S4: Welche Grenzen sollte die Technik haben?				
<ul style="list-style-type: none"> • Unschärferelation (Tunneleffekt, Beamen) • Wellenoptik (Laser) • elektromagnetische Wellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie: • Ökologie und Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Teil und verantwortlicher Gestalter ökologischer Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> • Leib und Seele <ul style="list-style-type: none"> • Bin ich mein Gehirn? 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionale Programmierung mit Scheme <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in formale Sprache • Funktionales und objektorientiertes Programmierparadigma im Vergleich • Grenzen von Informatiksystemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Abitur und das Leben nach dem Abitur: von der Theorie zur Praxis
Biologie/Philosophie/Seminar: Debatten zu ethischen Verantwortung angesichts ökologischer Probleme				

Kooperationspartner und Außerschulische Lernorte:

- Airbus
- Astronomiepraktikum an der Sternwarte Bergedorf
- Deutsche Bahn
- Schülerlabor „Flug und Fliegen“ an der TUHH
- Brennstoffzellentechnik am Helmholtz-Zentrum in Geesthacht
- Hochenergiephysik am DESY
- Laserlabor „Light and Schools“ der Universität Hamburg
- Maschinenbau an der Helmut-Schmidt-Universität
- Praxistag bei Dataport

Profil: (Irr-)Wege in die Moderne

Was Dich erwartet

Im Geschichtsprofil beschäftigen wir uns mit historischen Fragen, Ereignissen und Prozessen. Die Gedanken, Sichtweisen und Handlungen von Menschen, die Freiheiten und Zwänge ihrer Entscheidungen machen wir zum Thema im Unterricht.

Der Unterricht ist so gestaltet, dass du:

- eigene Themen einbringen kannst;
- eigenständig an Projekten arbeitest und deine Ergebnisse präsentierst;
- Erfahrungen sammelst mit historischen Simulationen und kontrafaktischer Geschichte;
- an Exkursionen teilnimmst (z.B. zu Denkmälern, in Museen, ins Theater);
- lernst, ein historisches Urteil zu fällen und zu begründen.

Die Grundlagen, die du in der Sekundarstufe I im Fach **Geographie** erworben hast, werden in diesem Profil vertieft und erweitert. Neben der physischen Geographie (z.B. Klima, Geoökosysteme) stehen der Mensch und seine Beziehungen zur Umwelt im Mittelpunkt des Faches.

Im Fach **Philosophie** werden wir uns den grundlegenden und existenziellen Fragen menschlichen Zusammenlebens und Handelns zuwenden. Wir kümmern uns auch um die Fragen, wie Menschen die Welt wahrnehmen und erkennen und wie

selbstbestimmt wir unser Leben führen können.

Im Fach **Biologie** geht es um ein das Verständnis des Lebens und der lebenden Organismen. Die moderne Molekularbiologie schafft ein Verständnis grundlegender Phänomene lebender Organismen und gibt Einblicke in die Möglichkeiten und Probleme der Gentechnik. Über das Thema Ökologie wird die Auseinandersetzung von Lebensgemeinschaften mit Ihrer Umwelt untersucht und die Auswirkungen der Industriegesellschaft auf die Natur kritisch hinterfragt. In der Evolutionstheorie geht es um ein Verständnis der 'Geschichte' der Lebewesen.

Profilreise

Die Projektreise richtet sich nach den inhaltlichen Schwerpunkten der Semester. Eigene Vorschläge können berücksichtigt werden.

Was Du mitbringst

- Interesse an historischen und geografischen Themen
- Bereitschaft zur Arbeit mit verschiedenen Quellenarten (Bild, Karte, Karikatur, Statistik, Film)
- Interesse und Bereitschaft zur intensiven Arbeit mit schwierigen Texten
- Eigenständiges Arbeiten auch außerhalb des Klassenraums
- Aktive Mitarbeit

Geschichte	Geographie	Philosophie	Biologie	Seminar
S1: Leitfrage des Semesters: Wie wird Herrschaft legitimiert?				
Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte	Aufbau, Nutzung, Veränderung und Analyse von Geoökosystemen Eingriffe des Menschen: Industrielle Revolution in Europa	Modelle und Utopien staatlichen Zusammenlebens	Enzymreaktionen Molekulargenetik und Gentechnologie	Wissenschaftliches Arbeiten I (kleine Hausarbeit zu einer historischen Fragestellung)
Fächerverbindendes Projektmodell: Marktplatz / Talkshow der politischen Theoretiker(Geschichte, Philosophie, Medieninformatik)				
S2: Leitfrage des Semesters: Modernisierung – eine Erfolgsgeschichte?				
Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft	Stadtentwicklung Stadt Begriffe, Stadtgründung und Stadtentwicklung, Stadtgliederung, Nutzungskonflikte und Stadtplanung Längsschnitt: Mittelalter – Barock – Industrialisierung – 20. Jahrhundert	Probleme menschlichen Handelns: Ethische Positionen und Theorien	Fotosynthese Ökologie und Nachhaltigkeit	Lebens- und Berufsorientierung (Betriebspraktikum)
Fächerübergreifend: Umweltproblematik (Geographie, Philosophie, Geschichte)				
S3: Leitfrage des Semesters: Die Idee der Nation – ein Auslaufmodell?				
Staat und Nation in der deutschen Geschichte im 19. Und 20. Jahrhundert	Nachhaltige Entwicklung Analyse eines globalen Problemfeldes (z.B: Tourismus) Entwicklungen seit 1989/90: Ende des Kalten Krieges/Globalisierung	Erkenntnis der Wirklichkeit und Sprache	Neurobiologie und Selbstverständnis	Wissenschaftliches Arbeiten II (Qualitatives Interview mit einem Fachexperten führen und auswerten)
Fächerübergreifend: Manipulation durch Bild und Sprache (Geschichte, Medieninformatik, Philosophie)				
S4: Leitfrage des Semesters: Kulturbegegnungen – Bereicherung oder Gefahr?				
Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen	Regionale Disparitäten Merkmale und Klassifizierung von Ländern mit unterschiedlichem Entwicklungsstand, Ursachenanalyse und Entwicklungsstrategien, Bevölkerungsentwicklung – demographischer Übergang, Kolonialisierung und Entkolonialisierung	Menschen zwischen Willensfreiheit und kultureller und biologischer Fremdbestimmung	Evolution und Zukunftsfragen	Abiturvorbereitung/Prüfungen, Leben nach dem Abitur
Fächerverbindend: Entwicklungsunterschiede und Kolonialgeschichte (Geschichte und Geographie)				

Mögliche **Kooperationspartner/außerschulische Lernorte:**

Theater (Stück mit historischem Bezug, z.B. Dantons Tod), Museum der Arbeit, Stadterkundungen, Universität, Klimahaus Bremerhaven

Profil: Mensch in Bewegung

Was Dich erwartet

Wie viel Bewegung braucht der Mensch?

Im Sport-Biologie-Profil dreht sich alles um das Thema Bewegung. Wir wollen uns aktiv bewegen und Bewegung aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen beobachten, analysieren, reflektieren und bewerten.

Die enge Verknüpfung von Praxis und Theorie bildet den Schwerpunkt im profilgebenden Fach Sport: In unterschiedlichen Bewegungsfeldern sammeln wir vielfältige motorische Erfahrungen, die mit dem Erwerb von bewegungsbezogenem Fachwissen (Trainings- und Bewegungslehre sowie Sport im politischen, ökologischen und ökonomischen Kontext) zum gesundheitsorientierten und umweltverträglichen Sporttreiben anregen und befähigen soll.

Im ebenfalls profilgebenden Fach Biologie werden die sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Grundlagen ergänzt und vertieft. Darüber hinaus wollen wir viele aktuelle Themenfelder wie Genetik, Evolutionstheorien, Ökologie und Nachhaltigkeit behandeln und dabei u.a. folgende Fragestellungen beantworten: Welche Grenzen und Möglichkeiten sind dem menschlichen Körper durch seine Erbanlagen gegeben? Welche Auswirkungen hat der Sporttourismus auf unsere Umwelt? Endet die menschliche Evolution im Stillstand oder in der Bewegung?

Ausgehend von sportpolitischen und –ökonomischen Fragestellungen lernen wir im profilergänzenden Fach PGW die Grundlagen des Wirtschaftens und des politischen Denkens kennen. Wir untersuchen Sport in verschiedenen Spannungsfeldern gesellschaftlicher Entwicklung und diskutieren mögliche Lösungsperspektiven für die Zukunft.

Profilreise

In der Profilreise sollen verschiedene Outdoorsportarten aktiv erprobt und deren Auswirkungen auf natürliche Ökosysteme untersucht werden. Eine Möglichkeit ist die Reise nach Arco in Norditalien, wo ideale Bedingungen zur Ausübung von Sportarten wie z.B. Klettern, Mountainbiken, Schwimmen, Windsurfen u.ä. vorzufinden sind.

Was Du mitbringst

- Spaß an sportlichen Bewegungen
- Interesse an der Erprobung unterschiedlicher Bewegungsfelder
- Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme
- Leistungswillen, Anstrengungs- und Risikobereitschaft
- Offenheit für Wettkampfsituationen
- Bereitschaft, Zusatztermine wahrzunehmen
- Neugierde und Interesse an den naturwissenschaftlichen Aspekten der Trainingswissenschaft
- Bereitschaft, dich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen der Mikrobiologie und der Sportwissenschaften auf erhöhtem Niveau auseinanderzusetzen
- Spaß und Ernst am Experimentieren
- Bereitschaft zu selbstorganisierter Arbeit in Projekten und Arbeitsgruppen
- Interesse und Motivation, dich über aktuelle gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Themen zu informieren und dich mit diesen auseinanderzusetzen

Sport	Biologie	PGW	Seminar
S1: Grenzen und Möglichkeiten des Menschen in der Leistungsgesellschaft und im –sport			
<ul style="list-style-type: none"> • Sportbiologie und –medizin (Skelett, Muskulatur, motorische Einheiten, Nervensystem, Herz, Atmung, Blut, Stoffwechsel, Ernährung) • Trainingslehre (Grundbegriffe, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten, Leistungsdiagnostik, längerfristige Trainingsprozesse) 	<ul style="list-style-type: none"> • Enzymreaktionen • Atmung und Gärung • Energieumwandlung ADP/ATP • Molekulargenetik 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftstheorien • Sozialstruktur • Sozialer Wandel • Sozialpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorisches zur Oberstufe • Wissenschaftliches Arbeiten und Argumentieren • Vorbereitung auf das Betriebspraktikum
Projektthema: Sportphysiologische Leistungsmessung: Erfassung, Auswertung und Reflexion bzw. Problematisierung (Sport/Biologie/PGW)			
S2: Die Bewegung des Menschen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung			
<ul style="list-style-type: none"> • Biomechanik (Kinematik, Dynamik, biomechanische Prinzipien) • Bewegungslehre (Strukturierung von Bewegungsfolgen, Beobachtungskriterien, biologisch-medizinische Grundlagen der Bewegungskoordination, Bewegungshandlungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gentechnologie • Fotosynthese • Ökologie und Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und politischer Prozess • Demokratietheorien • Zukunft der Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> • Meine Zukunft • Betriebspraktikum • Wege nach dem Abitur • Erfolgreich bewerben
Projektthema: Medialisierung von Bewegung und Politik (Sport/Biologie/PGW)			
S3: Sportökonomie zwischen Nachhaltigkeit und Profit			
<ul style="list-style-type: none"> • Sport und Umwelt (Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit von Sportveranstaltungen, politische Dimensionen von Großsportveranstaltungen, Instrumentalisierung sportlicher Großevents, Sport und Tourismus) 	<ul style="list-style-type: none"> • Neurobiologie und Selbstverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftssysteme • Wirtschaftspolitik • Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie (Tourismus, Migration, Kulturaustausch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie • Methoden wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens • Studienarbeit
Projektthema: Vor- und Nachbereitung einer Profilreise (Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie bei Outdoorsportarten) (Sport und Biologie)			
S4: Die Entwicklung des Menschen in einer globalisierten Welt			
<ul style="list-style-type: none"> • Ontogenese und Sport (Motorische Entwicklung des Menschen von der Geburt bis zum Tod) • Prävention & Gesundheit (Gesundheitserziehung, Gesundheits- und Fitnessförderung) • Zukunft des Breiten- und Leistungssports 	<ul style="list-style-type: none"> • Evolution und Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales System • Konfliktlösungsstrategien in internationalen Beziehungen • Aktuelle Konflikte und zukünftige Entwicklung des internationalen Systems 	<ul style="list-style-type: none"> • Abiturvorbereitung • Computer und Software im Studium • Leben nach dem Abitur
Projektthema: Lernen durch Lehren im Stadtteil mit empirischer Auswertung (Sport/Biologie/PGW)			

Kooperationspartner: Sportphysiologisches Institut, Krankenkassen, Vereine, Gentechniklabor, Deutscher Alpenverein

Profil: Politik, Wirtschaft, Medien – und der Mensch!?

Was Dich erwartet

Im **PGW-Unterricht** greifen wir aktuelle Fallbeispiele aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft auf und machen sie zum Lerngegenstand.

Der Unterricht ist so gestaltet, dass du:

- Themen einbringen kannst, die gegenwärtig in Politik und Gesellschaft diskutiert werden.
- politische Themen theoretisch einordnen und reflektieren kannst.
- sozialwissenschaftliche Materialien analysieren kannst.
- eigenständig an Projekten arbeitest und deine Ergebnisse präsentierst.
- Erfahrungen in Planspielen (z.B. Finanzen der Zukunft) und Simulationen sammelst (z.B. Talkshows, Podiumsdiskussionen).
- an Exkursionen teilnimmst (z.B. Handelskammer, Gewerkschaften, Bürgerschaft, Bundestag etc.) und mit Experten diskutierst.
- empirische Untersuchungen und Umfragen selbstständig planst, durchführst und auswertest.
- lernst, ein politisch-moralisches Urteil zu fällen und zu begründen.
- dir bewusst machst, wie du dich politisch einbringen und mitbestimmen kannst.

Inhaltliche Festlegungen können nur bedingt getroffen werden, da sich Politik ständig verändert – und auch die Rahmenbedingungen (Zentralabitur-Themen) variieren. Was heute aktuell ist (Syrien-Konflikt, Frauenquote, etc.), ist morgen vielleicht schon wieder kein Thema mehr, das diskutiert wird. Eine der zentralen Voraussetzungen für die Mitarbeit im Profil ist deswegen das Interesse für aktuelle politische Geschehnisse.

In **Psychologie** arbeiten wir häufig an Fallbeispielen, um die psychologischen Grundannahmen und Theorien (Paradigmen) lebendig

Es geht dabei teils um psychische Störungen, teils um die Voraussetzungen für psychische Gesundheit und um alltägliche Erfahrungen, die psychologisch betrachtet und durchschaubarer gemacht werden. Dabei geht es oft um die Aufdeckung von Gefühlen und unbewussten Seelenvorgängen, die üblicherweise nicht thematisiert werden, die aber unser Verhalten und unsere Entscheidungen stark bestimmen.

Du kannst im Unterricht auch eigene Erfahrungen einbringen, der Psychologieunterricht kann und soll aber keine Therapiegruppe sein – die neuen Erkenntnisse werden nicht angewendet, um die Kursmitglieder zu analysieren oder zu therapieren! Im Mittelpunkt stehen jedoch immer wieder die verschiedenen psychologischen Forschungsweisen und Therapieformen.

Manche psychologische Erkenntnisse lassen sich aber gut an eigenen Erfahrungen oder selbst durchgeführten Experimenten überprüfen. In Rollenspielen kannst du manches ausprobieren und üben.

Einmal im Jahr veranstalten die psychiatrischen Kliniken im UKE einen Tag der offenen Tür. Bei dieser Veranstaltung sollst du mit einer Gruppe aus dem Kurs Präsentationen und Workshops mit Patienten und Therapeuten besuchen und später darüber im Kurs berichten. Es gibt zudem die Möglichkeit, einen Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung zu uns in den Kurs einzuladen.

Im Fach **Biologie** geht es um ein das Verständnis des Lebens und der lebenden Organismen. Die moderne Molekularbiologie schafft ein Verständnis grundlegender Phänomene lebender Organismen und gibt Einblicke in die Möglichkeiten und Probleme der Gentechnik. Über das Thema Ökologie wird die Auseinandersetzung von Lebensgemeinschaften mit Ihrer Umwelt untersucht und die Auswirkungen der Industriegesellschaft auf die Natur kritisch

werden zu lassen.

Projektreise

Grundsätzlich wird kein Reiseziel vorgegeben; über dieses entscheidet der Kurs mit den Lehrern gemeinsam. Dies ist deswegen sinnvoll, weil womöglich aktuelle Ereignisse das Interesse für ein Land/eine Stadt vergrößern.

Bei der Auswahl und der Planung der Reise müssen folgende Bedingungen berücksichtigt werden:

- Es muss einen Bezug zum Profil geben (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Psychologie, Medien).
- Es handelt sich um eine Bildungsreise mit einem Programm, das die Schülerinnen und Schüler mitgestalten sollen und das die Kultur eines Landes oder einer Stadt zeigt (dazu gehören Besuche in Museen, Institutionen und zu besonderen Wahrzeichen/Erinnerungsorten)
- Die Reise muss bezahlbar sein. Kosten und Nutzen müssen ökonomisch und ökologisch vertretbar sein (zumeist eine 4-5-tägige Reise).

Im Jahr 2013 hat sich die Profilgruppe beispielsweise für das Reiseziel Paris entschieden. Zuvor wurde die EU-/Euro-Krise im Unterricht behandelt und die französische Wirtschaftspolitik analysiert. In Paris haben wir verschiedene Stadtteile erkundet und einige Museen/Gedenkstätten besichtigt. Vor allem in Versailles wurden die Mechanismen eines politischen Denkens und Handelns sowie die Symbolik von Macht während einer Führung durch die Privatgemächer der Könige deutlich.

hinterfragt. In der Evolutionstheorie geht es um ein Verständnis der 'Geschichte' der Lebewesen.

Was Du mitbringst

- Interesse und Motivation, dich über aktuelle (gesellschafts-)politische und wirtschaftliche Themen zu informieren und dich mit diesen auseinanderzusetzen
- Bereitschaft viel und intensiv zu lesen (u.a. Texte mit theoretischen Grundlagen)
- Argumentationsbereitschaft und -freude
- Eigenständiges Arbeiten auch außerhalb des Klassenraums und die Offenheit und Bereitschaft, eigene Denkweisen zu überprüfen
- Bereitschaft zur Empathie und Perspektiven-/Rollenwechsel
- Engagement für die Erarbeitung und Anwendung von wesentlichen Grundbegriffen sowie Zusammenhängen einer Wissenschaft (z.B. mit verschiedenen theoretischen Ansätzen der Psychologie)
- Interesse für Lebensgeschichten von Menschen und ihrer Entwicklung
- Bereitschaft, sich intensiv mit der fortgeschrittenen Bedienung verschiedener Anwendungssoftware (z.B. Photoshop, Scratch) aus dem Bereich der Gestaltung auseinanderzusetzen
- Interesse für den kritisch-analytischen Blick auf die Gestaltung sowie Mechanismen von Medien
- Bereitschaft, auch eigene Produkte (Filme, Plakate, Webseiten usw.) zu den Themen aus den Profilmächern zu erstellen

PGW (PGF)	Psychologie	Biologie	Seminar
S1: Leitfrage des Semesters: Zwischen Teilhabe und Ausgrenzung			
Gesellschaft und Gesellschaftspolitik: In welcher Gesellschaft wollen wir leben?	Der Mensch im Fokus verschiedener psychologischer Ansätze	Enzymreaktionen Molekulargenetik und Gentechnologie	Wissenschaftliches Arbeiten I: Wissenschaftl. Arbeiten I, Jugend debattiert, Betriebspraktikum
Gesellschaftsbilder und -modelle			
S2: Leitfrage des Semesters: Wer bestimmt über uns? Wir, die Politik oder die Wirtschaft?			
Wirtschaft und Wirtschaftspolitik: Lässt sich die (Welt-)Wirtschaft lenken? Staat oder Markt – wer bestimmt?	Wahrnehmung und Kommunikation	Fotosynthese Ökologie und Nachhaltigkeit	Lebens- und Berufsorientierung, u.a. Begleitung des Praktikums
Lobbyismus und Werbestrategien	Werbung und Wirtschaft		Werbung und Marketing im Betrieb
S3: Leitfrage des Semesters: Wie werde ich ein (politischer) Mensch?			
Politisches System und Politik: Wie können und wollen wir politisch mitbestimmen?	Persönliche Entwicklung und psychische Gesundheit	Neurobiologie und Selbstverständnis	Wissenschaftliches Arbeiten II: Verfassen einer wissenschaftl. Arbeit
Internet und Politik: Chancen und Gefahren	Psychologie des Internets		Mediendemokratie
S4: Leitfrage des Semesters: Wie bewältigen und lösen wir Menschen Krisen und Konflikte?			
Globale Probleme und Internationale Politik: Wie können internationale Konflikte friedlich gelöst werden?	Aggression und Traumatisierung	Evolution und Nachhaltigkeit	Vorbereitung auf das Abitur (Lernstrategien) und das Leben nach der Schule (Finanzierung des Studiums etc.)
Krieg, Frieden und die Folgen für Menschen	Posttraumatische Belastungsstörung		

Kooperationspartner/Außerschulische Lernorte:

S1: Airbus, Stadtteilvereine, Lokal- und Regionalpolitiker, Zeitzeugen (etwa zur Migrationsgeschichte), Vergleich von Hamburger Stadtteilen (Reportage), HamburgMuseum (Wohnung aus den 60er Jahren), Kontakt mit einem Psychologen (Interview), Jugend debattiert, Studenten machen Schule (Präsentationen)

S2: Handelskammer, Planspiel: Finanzen der Zukunft, Gewerkschaften, Hamburger Global Player, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Studenten, Uni Hamburg, Auszubildende, Gäste aus der Wirtschaft, UKE („Irre menschlich“), Werbegrafiker

S3: Jugendoffiziere der Bundeswehr (Berlin-Seminar), Abgeordnete aus der Bürgerschaft, Bundestag und Europaparlament, Wahlumfrage mit Statistikprogramm/Juniorwahl, ggf. Berlin-Exkursion, Nichtregierungsorganisationen

S4: Jugendoffiziere der Bundeswehr (Vortrag und Planspiel „Krieg und Frieden“), Model United Nations, Verbraucherzentrale, Uni Hamburg/Lüneburg/Fachhochschulen

Übersicht unserer Profilstudienstufe

Kernfächer	Deutsch (4) + Mathematik (4) + Englisch (4)
-------------------	--

12 Wochenstunden

	Natur, Umwelt und Technik	WS	(Irr-)Wege in die Moderne	WS	Politik, Wirtschaft, Medien – und der Mensch!?	WS	Mensch in Bewegung	WS
Profilgebende Fächer	Physik	4	Geschichte	4	PGW	4	Sport Biologie	6 4
Profilbegleitende Fächer	Biologie Chemie Philosophie Informatik	1 1 2 2	Geografie Philosophie Biologie	2 2 4	Psychologie Biologie	4 4	PGW	2
	Seminarfach	2	Seminarfach	2	Seminarfach	2	Seminarfach	2

12-14 Wochenstunden

Wahlpflichtbereich und Belegfächer	Geografie, Geschichte	2-4	Psychologie,Pädagogik Kunst,Musik,DSP	2	Philosophie/Religion Kunst,Musik,DSP	2 4	Philosophie,Religion Geschichte,Geografie	2 2
	Psychologie, Pädagogik	2	Sport	4 2	Sport	2	Psychologie,Pädagogik Kunst,Musik,DSP	2 4
	Kunst,Musik,DSP	4						
	Sport	2						

10 Wochenstunden (mindestens)

Zusätzlich möglich (nach Anwahl): Spanisch, Französisch , Big Band, Chor, Informatik

Profil- und Kurswahlen der Studienstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen,

dieses ist der Bogen für die Profil- und Kurswahlen der Studienstufe. Auf den folgenden Seiten findet ihr unsere 4 Profile sowie eine freie Spalte für die Wahl eines Profils an einer anderen Schule.

Gebt bitte in jedem Fall deutlich eure **Erst- und eine Zweitwahl** an. Sollte ein Profil überangewählt sein, dann werden die vorhandenen Plätze nach Leistung vergeben und alle Schülerinnen und Schüler, die keinen Platz erhalten haben, automatisch dem Profil Ihrer Zweitwahl zugewiesen.

Wenn Kurse aus dem Wahlpflichtbereich zu wenig Interessenten finden, dann werden diese Kurse aus dem Angebot genommen. In diesem Fall treten wir mit Euch in Kontakt, wenn dadurch die Mindeststundenzahl von 34 Wochenstunden aufgrund Eures Wahlzettels nicht erreicht werden kann.

Beachtet bei der Wahl der Kurse und der vorläufigen Wahl der Prüfungsfächer die Informationen in der Profilbroschüre. Und: **Schreibt bitte unbedingt den Namen auf den Wahlbogen!**

Thomas Krentz

Abteilungsleiter Oberstufe

ABGABE: Mittwoch 14.02.24

Profil- und Kurswahlen: Profilstudienstufe (Abi 2026)

_____/_____
Name, Vorname der Schülerin / des Schülers Klasse

Geb.Datum:		Email(Schüler*in)
Tel.Nr:		
Handy(Schüler*in):		
Handy(Eltern):		Email(Eltern)

Ich bin mit den auf den folgenden 3 Seiten vorgenommenen Wahlen meiner Tochter / meines Sohnes einverstanden.

Datum / Unterschrift eines / einer Erziehungsberechtigten

Name: _____

Schüler-Exemplar

Wahlzettel

. Wahl

(Irr-)Wege in die Moderne

Profilbereich

Profilgebendes Fach auf erhöhtem Niveau		WS
Geschichte (PGF)	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Geografie	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Philosophie	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Seminarfach	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kernfachbereich

Mindestens 2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau			
Niveau bitte ankreuzen!	g	e	WS
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

Wahlpflichtfächer

Je Gruppe mind. 1 Fach wählen			WS
Bildende Kunst	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	4
Musik	"	<input type="checkbox"/>	4
Darstellendes Spiel	"	<input type="checkbox"/>	4
Spanisch neu	(wenn noch nicht 4 Jahre aufsteigend)	<input type="checkbox"/>	4
Sport		<input checked="" type="checkbox"/>	2

Wahlfächer

Bis zum Erreichen von 34 Wstd müssen weitere Fächer gewählt werden			WS
Französisch	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	2
oder Spanisch	"	<input type="checkbox"/>	2
Schulband/Orchester	"	<input type="checkbox"/>	2
Chor	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
Psychologie	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
oder Pädagogik	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
-----	"	-----	0
Informatik	Aufgabenfeld III	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
-----	"	-----	0

Summe Wochenstunden (mind. 34)

. Wahl

Politik, Medien, Wirtschaft

Profilbereich

Profilgebendes Fach auf erhöhtem Niveau		WS
PGW (PGF)	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Psychologie	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Seminarfach	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kernfachbereich

Mindestens 2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau			
Niveau bitte ankreuzen!	g	e	WS
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

Wahlpflichtfächer

Je Gruppe mind. 1 Fach wählen			WS
Philosophie	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
Religion	"	<input type="checkbox"/>	2
Bildende Kunst	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	4
Musik	"	<input type="checkbox"/>	4
Darstellendes Spiel	"	<input type="checkbox"/>	4
Spanisch neu	(wenn noch nicht 4 Jahre aufsteigend)	<input type="checkbox"/>	4
Sport		<input checked="" type="checkbox"/>	2

Wahlfächer

Bis zum Erreichen von 34 Wstd müssen weitere Fächer gewählt werden			WS
Französisch	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	2
oder Spanisch	"	<input type="checkbox"/>	2
Schulband/Orchester	"	<input type="checkbox"/>	2
Chor	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
Geografie	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
Pädagogik	"	<input type="checkbox"/>	2
Informatik	Aufgabenfeld III	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	-----	0
-----	"	-----	0

Summe Wochenstunden (mind. 34)

Achtung: Erstwahl und Zweitwahl unbedingt ausfüllen!
Wahlzettel ohne Zweitwahl sind ungültig!

Name: _____

. Wahl

Natur, Umwelt und Technik

Profilbereich

Profilgebendes Fach auf erhöhtem Niveau		WS
Physik (PGF)	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Chemie	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Philosophie	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Seminarfach	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kernfachbereich

Mindestens 2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau			
Niveau bitte ankreuzen!	g	e	WS
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

Wahlpflichtfächer

Insgesamt 4 WS wählen:			WS
Geografie*	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
Geschichte*	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"		0
Psychologie	"	<input type="checkbox"/>	2
oder Pädagogik	"	<input type="checkbox"/>	2
Je Gruppe 1 Fach wählen			
Bildende Kunst	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	4
Musik	"	<input type="checkbox"/>	4
Darstellendes Spiel	"	<input type="checkbox"/>	4
Spanisch neu	(wenn noch nicht 4 Jahre aufsteigend)	<input type="checkbox"/>	4
Sport		<input checked="" type="checkbox"/>	2

Wahlfächer

Bis zum Erreichen von 34 Wstd müssen weitere Fächer gewählt werden			WS
Französisch	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	2
oder Spanisch	"	<input type="checkbox"/>	2
Schulband/Orchester	"	<input type="checkbox"/>	2
Chor	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	----	0
-----	"	----	0
Summe Wochenstunden (mind. 34)			<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

. Wahl

Mensch in Bewegung

Profilbereich

Profilgebendes Fach auf erhöhtem Niveau		WS
Sport (PGF)	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Biologie (PGF)	<input checked="" type="checkbox"/>	4
PGW	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Trainingszeit	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Seminarfach	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kernfachbereich

Mindestens 2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau			
Niveau bitte ankreuzen!	g	e	WS
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

Wahlpflichtfächer

Mindestens 2 WS wählen:			WS
Geografie	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
Geschichte	"	<input type="checkbox"/>	2
Psychologie	"	<input type="checkbox"/>	2
oder Pädagogik	"	<input type="checkbox"/>	2
Je Gruppe mind. 1 Fach wählen			
Philosophie	Aufgabenfeld II	<input type="checkbox"/>	2
Religion	"	<input type="checkbox"/>	2
Bildende Kunst	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	4
Musik	"	<input type="checkbox"/>	4
Darstellendes Spiel	"	<input type="checkbox"/>	4
Spanisch neu	(wenn noch nicht 4 Jahre aufsteigend)	<input type="checkbox"/>	4

Wahlfächer

Bis zum Erreichen von 34 Wstd müssen weitere Fächer gewählt werden			WS
Französisch	Aufgabenfeld I	<input type="checkbox"/>	2
oder Spanisch	"	<input type="checkbox"/>	2
Schulband/Orchester	"	<input type="checkbox"/>	2
Chor	"	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	----	0
Informatik	Aufgabenfeld III	<input type="checkbox"/>	2
-----	"	----	0
-----	"	----	0
Summe Wochenstunden (mind. 34)			<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

Achtung: Erstwahl und Zweitwahl unbedingt ausfüllen!
Wahlzettel ohne Zweitwahl sind ungültig!

. Wahl (extern)**Name der Schule****Name des Profils:****Profilbereich**

Alle Profilmächer eintragen (das profilgebende Fach an die 1. Stelle)		WS
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	

Kernfachbereich

Mindestens 2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau			
Niveau bitte ankreuzen!	g	e	WS
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

Wahlpflichtfächer+Wahlfächer

Hier müssen die noch zu belegenden Wahlpflichtfächer sowie die bis zum Erreichen der erforderlichen 34 WS notwendigen weiteren Wahlkurse eingetragen werden.	WS
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Summe Wochenstunden (mind. 34)

Hinweise:

Für die Wahlfächer und ggf. auch für einige Wahlpflichtfächer kann die Einrichtung von Kursen nicht garantiert werden, da sich eventuell nicht genügend Interessenten dafür finden.

Wenn schulorganisatorische Umstände es zulassen, können die genannten Fächer eventuell auch an einer der kooperierenden Schulen belegt werden. In all diesen Fällen wird es immer eine Rücksprache mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern geben.

Vorläufige Wahl der Prüfungsfächer

1. Prüfungsfach (schriftl., erhöhtes Niveau)	2. Prüfungsfach (schriftl., erhöhtes Niveau)	
3. Prüfungsfach (schriftl., Niveau des Kurses)	4. Prüfungsfach (mündl., Niveau des Kurses)	
	Präsentationsprüfung	<input type="radio"/>
	Prüfungsgespräch:	<input type="radio"/>

Wahl der Abiturprüfungsfächer

Die Schülerinnen und Schüler wählen ihre Prüfungsfächer zum Beginn des dritten Semesters der Studienstufe verbindlich. Die Abiturprüfung besteht aus drei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung. Mindestens zwei schriftliche Prüfungen, darunter eine in einem Kernfach, erfolgen auf erhöhtem Anforderungsniveau. Bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer sind folgende Auflagen zu beachten:

Kernfächer

Mindestens zwei der drei Kernfächer sind Prüfungsfächer. Mindestens ein Kernfach wird schriftlich und auf erhöhtem Anforderungsniveau geprüft.

Profilbereich

Die Prüfung im Profilbereich orientiert sich an einem profilgebenden Fach, das nicht Kernfach ist. Sie wird auf erhöhtem Anforderungsniveau

entweder schriftlich oder als Präsentationsprüfung durchgeführt. Wenn Schülerinnen und Schüler hier die Präsentationsprüfung wählen, müssen sie sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau prüfen lassen.

Aufgabenfelder

Jedes der [...] Aufgabenfelder muss durch ein Prüfungsfach repräsentiert sein.

In den gewählten Prüfungsfächern müssen Schülerinnen und Schüler in dem Schuljahr vor Eintritt in die Studienstufe mindestens ein halbes Jahr und in der Studienstufe durchgängig unterrichtet worden sein. In den Fächern, in denen die Schülerin oder der Schüler in der Studienstufe kontinuierlich auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, erfolgen auch die Prüfungen auf erhöhtem Anforderungsniveau.



LISE MEITNER GYMNASIUM
HAMBURG

Lise Meitner Gymnasium Hamburg

Knabeweg 3 D-22549 Hamburg

Tel. +49(0)40-428 8852-0 Fax: -33

E-Mail: Lise-Meitner-
Gymnasium@bsb.hamburg.de

Web: www.lmg-hamburg.de